



Hausherr Martin Kleinschmidt (Inhaber und Geschäftsführer von KSP) führt die Gäste durch die neuen Räumlichkeiten Fotos: Körner

KSP feiert Domizil-Erweiterung

Betrieb hat heute mehr als 100 MitarbeiterInnen - 2.000 Besucher am Wochenende beim Tag der offenen Tür

(kov) - Im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter die Abgeordneten Dr. Joachim Pfeiffer (MdB) und Jochen Haubmann (MdL), feierte die Schorndorfer Kranken- und Seniorenpflege (KSP) die Erweiterung ihres stationären Pflegeangebotes im Schorndorfer Gesundheitszentrum. Die bereits vorhandenen 33 Pflegeplätze konnten jetzt durch den zweiten Bauabschnitt im Domizil II des Schorndorfer Gesundheitszentrums (GZ) um 15 neue Pflegeplätze erweitert werden. Bei der feierlichen Einweihung letzte Woche, die musikalisch beeindruckend von der jungen Sängerin Sarah Rehberg aus Berglen umrahmt wurde, bedankte sich KSP-Geschäftsführer und Inhaber Martin Kleinschmidt vor allem bei seinen inzwischen mehr als 100 Mitarbeitern: „Ohne euch wäre die Erweiterung und die positive Entwicklung von KSP seit 1996 nicht möglich gewesen.“ Die MitarbeiterInnen seien auch verantwortlich für die gute Atmosphäre, die in der Pflegeeinrichtung herrsche. Mehrere Handwerker hätten ihm bestätigt, dass sie noch keine Pflegeeinrichtung erlebt hätten, in der so viel gelacht werde wie im Domizil. „Das ist ein Kompliment, das ich gerne an alle meine MitarbeiterInnen weitergebe“, meinte Martin Kleinschmidt in der kleinen Feierstunde.

Murr-Klinik liege. Auch die Erweiterungsräume wurden wieder von dem renommierten Architekturbüro Ippolito-Fleitich aus Stuttgart mit liebevollen Details und durchdachter Funktionalität gestaltet. In seinem Grußwort erläuterte Architekt Gunter Zeff, die Orientierung der Architektur an den Interessen der Bewohner: „Die Räume geben ein Gefühl der Geborgenheit und des sich-zuhause-fühlens“. Die großzügigen Bewegungszonen seien zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Bewohner. „Aber bei aller Bedeutung der Architektur: Entscheidend sind letztendlich die MitarbeiterInnen, die sich um die Bewohner kümmern und die ihnen ihre menschliche Würde bewahren.“ Bezeichnend für die Individualität des

Domizils sei die Tatsache, dass auch die Zimmer im Erweiterungsbau nicht mit Nummern versehen wurden, sondern Namen mit einem lokalen Bezug wie „Morgensand“ oder „Grafenberg“ tragen. Neben den klassischen Pflegeleistungen und medizinischen Behandlungen bietet die KSP den pflegebedürftigen Menschen auch viele, die Selbstständigkeit erhaltende Aktivitäten wie Singen, Basteln, Gymnastik sowie gemeinsames Kochen und Backen an. Großes Interesse für die neuen Räumlichkeiten der KSP im Domizil II herrschte am Wochenende, da kamen an den zwei „Tagen der offenen Tür“ über 2.000 Besucher und schauten sich alles an. Das große Interesse der Bevölkerung ist verständlich, schließlich wird jeder siebte Deutsche heute schon zum Pflegefall.

In seinem Grußwort wies Oberbürgermeister Matthias Klopfer auf die positive Ausstrahlung der räumlichen Gestaltung hin. Zusammen mit den freundlichen Mitarbeitern sei das Erfolgsrezept für die erfolgreiche Arbeit von KSP im Wettbewerb der Pflegeeinrichtungen. „Sie kümmern sich um das Wichtigste in unserer Gesellschaft: um die Menschen!“ KSP leiste mit seiner Erweiterung, so das Stadtberhaupt, auch einen wichtigen Beitrag für den Gesundheitsstandort Schorndorf. Ein großer Vorteil für die Pflegeeinrichtung sei, dass sie Tür an Tür zur Rems-



Bei der KSP haben die Zimmer im Domizil II des GZ keine Nummern, sondern tragen Namen.

Die Besten aus dem Remstal

Weintreff in der „Alten Kelter“ in Fellbach wieder stark besucht - Wengert ziehen zufriedene Bilanz

Insgesamt 54 Wengertler und Genossenschaften aus dem Anbaubereich Remstal-Stuttgart waren vertreten und hatten mehr als 300 Weine und Sekte zum Verkosten - vom einfachen Trollinger für 4,50 Euro pro Flasche bis zur edlen Rotweineuvée für immerhin 39 Euro pro Flasche. Diesem Angebot konnten sich rund 2.300 Weinfreunde nicht entziehen. Und so wurde Fellbachs „Alte Kelter“ wieder einmal zu „dem“ Treffpunkt für Genießer aus der Region und dem Ländle. Auch beim 17. Weintreff „Die Besten aus dem Remstal“, zu dem der Tourismusverein Remstal-Route und die Stadt Fellbach eingeladen hatten, bot die „Kathedrale aus Holz“ den idealen Rahmen für einen genussvollen Ausflug in die Welt des Weines. Sowohl was Teilnehmerzahl wie Besucherzahl angeht, habe der 17. Weintreff Rekordmarken gesetzt, zog Stefan Altberger, Vorsitzender der Remstal-Route, am Montagabend zufrieden Bilanz. Beim abschließenden „Wine&Dine-Abend“, einer Werbeveranstaltung für Entscheider, genossen weitere 800 Gäste die edlen Weine und die dazu servierten hochwertigen Speisen. Präsent in der „Alten Kelter“ waren auch wieder die mit Schorndorf besonders verbundene Remstalker sowie die beiden Wengertler Bernhard Ellwanger (Großhep-

pach) und Jürgen Ellwanger (Winterbach). Wer ausführlichere Information zu Weinen und Weinmachern wollte, war bei den kommentierten Weinproben mit Petra Klein vom SWR bestens aufgehoben. Die Moderatorin plauderte mit ihren Gästen charmant über Themen wie Trollinger, Burgrunder-Variationen, mediterrane Rotweine

oder auch vollmundige Ökeweine. Damit die Zuhörer den Weg zu den vorgestellten Weinen auch finden konnten, wurden diese auch im Bild auf einer Videoleinwand präsentiert. Denn - und dies hat sicher auch der erwähnte Premierenbesucher schnell erkannt - der Weg zum Weinkenner führt letztlich nur über das stete Probieren.



Am Stand von Wolfgang Haidle (Stetten) gab es auch den „Remsus“ zu verkosten. Foto: Knopp

MIEDELSBACH

Evang. Kirchengemeinde Sängerkunst

Sonntag, 17. Februar: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Stücklen); Opfer: Für verfolgte Christen, 10 Uhr Kindergottesdienst. Montag, 18. Februar: 5.30 Uhr Gebetskreis, 17 Uhr Mädchenjungschar. Mittwoch, 20. Februar: 14 und 16 Uhr Konfirmandenunterricht, 18 Uhr Jungschar „Boys only“, 20 Uhr Gebet für die Gemeinde. Donnerstag, 21. Februar: 15 Uhr Jungschar-Kids: „Darf ich vorstellen...“, 17 Uhr Mini-Jungschar. Freitag, 22. Februar: 19.30 Uhr Teeniekreis, 20 Uhr Offenes Singen.

Jahreshauptversammlung
Am Freitag, 1. März, findet um 19 Uhr im Sängerkunst die Jahreshauptversammlung der Sängerkunst Miedelsbach statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Berichte und Ehrungen.

Chorproben
Die nächste Singstunde des Gemischten Chores ist am Donnerstag, 21. Februar und der Männerchor probt wieder am Dienstag, 26. Februar zur gewohnten Zeit.

Anmeldung für Konfirmanden
Am Freitag, 15. Februar, ist die Verkaufsanmeldung für die Konfirmanden (Samstag, 2. März, 14 bis 16 Uhr in der Christuskirche). Es können gebrauchte und gut erhaltene Konfirmandenkleider samt Zubehör verkauft werden. Anmeldungen bei Gabi Zeffl, Telefon 07181-63608 von 14 bis 15 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.

Themenabend in der Christuskirche
Themenabend am Dienstag, 26. Februar, 19:30 Uhr in der Christuskirche mit Dr. Ulrich Giesekus. Thema: Auf der Suche nach Orientierung - Glauben, Denken und Leben in heutiger Zeit! Gibt es Orientierungs-, Entscheidungs- und Lebenshilfen, um an den Weggabelungen des Lebens die richtige Abzweigung zu nehmen? Dr. Ulrich Giesekus ist von Hause aus klinischer Psychologe und Professor an der Internationalen Hochschule Liebenzell. Langweilig oder gar humorlos wird es mit ihm an diesem Abend auf alle Fälle nicht. Zur Begrüßung gibt es ein Glas Sekt und nach dem Vortrag etwas am Buffet. UKB: 7,00 EUR. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anmeldung zur Konfirmation
Die Anmeldung zur Konfirmation 2014 findet am Freitag, 1. März um 19:30 Uhr in der Kirche statt. Anmelden können sich i. d. R. alle evangelischen Jugendliche, die im September 2013 in die 8. Klasse kommen. Bitte Stammbuch oder Taufnachweis mitbringen. Konfirmationstermin ist der 18. Mai 2014.

Kath. Kirchengemeinde

Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Februar, 10.30 Uhr
Seniorenachmittag
Donnerstag, 21. Februar, 14.30 Uhr

TSV Miedelsbach

Jugendfußball
Ergebnisse vom Wochenende:
Bambini
Turnier in Rudersberg: TSV Miedelsbach - TSV Haubersbronn 2:1, TSC Miedelsbach - SC Urbach 8:0, TSV Miedelsbach - FSC Waiblingen 0:9, Torschützen: Maik (5), Lukas (4) und Jarle (1).

Pflegende Angehörige

Nachmittagstreff
Am Mittwoch, 20. Februar trifft sich die Gruppe um 14 Uhr beim Johannes-Gemeindehaus in Rudersberg. Von dort fahren wir gemeinsam zur Gärtnerei Gropper, um dort ab 14.30 Uhr in gemütlicher Runde und Austausch den Nachmittag zu verbringen. Interessierte pflegende Angehörige sind herzlich dazu eingeladen. Als fachliche Begleitung steht Schwester Barbara Luthardt selbstverständlich zur Verfügung. Tel. Auskunft erhalten Sie bei der Diakoniestation Wieslaufftal Welzheimer Wald, Tel. 07183/3059913 oder Elke Regenfuß, Tel. 07181/68007 sowie Heidrun Hofacker, Tel. 07181/63131.

Seniorenwandergruppe

Kleine Wanderung
Zu einer kleinen Wanderung trifft sich die Seniorenwandergruppe am Mittwoch, 20. Februar um 14 Uhr an der Tannbachhalle. Es geht Richtung Steinenberg und auf dem Rückweg kehren wir bei „Giulio“ in der Krone ein.

Obst- und Gartenbauverein

Winterschnitt an Obstbäumen
Der Obst- und Gartenbauverein lädt zur Winterschnittunterweisung mit Alexander Weißbaur vom Kreisverband ein. Er zeigt die Baumschnitte nach den neuesten Erkenntnissen des Fachverbandes. Treffpunkt ist am Samstag, 16. Februar um 14 Uhr am Rathaus. Der Abschluss findet wie gewohnt im Vereinsheim statt, hier können in munterer Runde Gespräche und Diskussionen fortgesetzt werden. Für eine kleine Bewirtung ist wie immer bestens gesorgt.

BI ProMiUm

Beiratstreffen am 18. Februar
Der Beirat der BI ProMiUm trifft sich am kommenden Montag, 18. Februar um 19 Uhr in der Pizzeria Krone. Das Treffen ist öffentlich und interessierte Mitbürger sind willkommen.

SCHORNBACH

Herzlichen Glückwunsch

Zum Geburtstag
Am 15. Februar: Anneliese Bäder, Weinbergstraße 27, 82 Jahre.
Am 16. Februar: Rudolf Toth, Vogtswiesen 5, 76 Jahre.
Am 20. Februar: Ursula Moder, Eduard-Hartmann-Straße 2, 70 Jahre.

Deutsches Rotes Kreuz

Geselliger Tanz für Ältere
DRK Ortsverein Schorndorf und die Kath. Kirchengemeinde Schornbach veranstalten wieder den geselligen Tanz für Ältere. Dieser findet immer donnerstags von 9 bis 10.30 Uhr im Haus Franziskus statt. Alle, die Freude an Bewegung, Gedächtnistraining und Kommunikation haben, sind herzlich willkommen. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 21. Februar.

Evang. Kirchengemeinde

Sonntag, 17. Februar: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Härter).

los, wir freuen uns auf viele Besucher.

Kinderkirche
Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen zur Kinderkirche am Sonntag, 17. Februar um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Seniorenachmittag
Am Donnerstag, 21. Februar, 14 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren aus Schornbach und Mannshaupten zum Seniorenachmittag ins Gemeindehaus eingeladen. „Wald - mehr als nur Bäume“, zu diesem Thema sind bei uns: Jäger Martin Wolff, Buhlbronn und Jäger Gerd Riewe, Winterbach. Wie gewohnt gibt es neben Programm, Kaffee und Kuchen auch viel Gelegenheit zu Gesprächen an den Tischen.

Frauenkreis
Der nächste Frauenkreis ist am Dienstag, 19. Februar um 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Zu Gast ist Doris Lang mit dem Thema: „Die Frau am Jakobbrunnen: In der Begegnung mit Jesus angesehen und ermutigt.“ Alle interessierten Frauen sind dazu herzlich willkommen.

Spielenachmittag
Am Samstag, 23. Februar laden wir alle Spiele-Begeisterten ab 15 Uhr zum Spielenachmittag ins Gemeindehaus ein. Im Jugendraum des Gemeindehauses werden neue Spiele vorgestellt. Gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden. Nähere Informationen gibt es bei Familie Berbig, Tel.: 07181/669967.

Bücherei
Die Bücherei im Gemeindehaus hat nach den Ferien am Mittwoch, 20. Februar von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Viele Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher stehen zur Auswahl. Das Ausleihen der Bücher ist kosten-